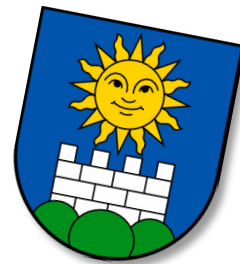


# Arboldswiler

# Dorfblatt



Ausgabe September 2022

Mitteilungsorgan der Gemeinde Arboldswil

Erscheint monatlich



## In dieser Ausgabe

**Aktuelles aus den Amtsstuben**

**Neues Kommando für unsere Feuerwehr**

**Ein toller Ausflug mit einem tollen Team**

**Es lebe die Miliz - Miliz muss gelebt werden**

**Natur- und Vogelschutzverein: Naturschutztag**

**Schule News: Jubiläum**

**Interessants us Chilchä und Vereinä**

**Euse Ladä**

**Veranstaltungskalender**

## Wichtig zu wissen

**Erreichbarkeit der Verwaltung**

Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil

061 933 13 13, [gemeinde@arboldswil.ch](mailto:gemeinde@arboldswil.ch)

**Öffnungszeiten der Verwaltung**

Montag bis Freitag jeweils von 09.00 bis

11.30 Uhr, zusätzlich dienstags von 18.30 bis

19.30 Uhr

**Ruhe und Ordnung sowie 24 Std. Hotline:**

Tel. Nr. 079 886 23 03

## Aktuelles aus den Amtsstuben

### Wahlen/Abstimmungen vom 25. September 2022

Roger E. Salathé wurde mit 137 Stimmen als Mitglied in den **Gemeinderat** gewählt. Sein Amtsantritt wird am 12. November 2022 sein.

Selina Sutter wurde mit 169 Stimmen als Mitglied in den **Kreisschulrat** Arboldswil/Titterten gewählt. Der Gemeinderat hat die Wahl erwhahrt.

Wollen Sie die Volksinitiative „Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)“ annehmen?

Ja: 72 / Nein: 208

Wollen Sie den Bundesbeschluss vom 17. Dezember 2021 über die **Zusatzfinanzierung der AHV** durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer annehmen?

Ja: 157 / Nein: 119

Wollen Sie die Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (**AHV 21**) annehmen?

Ja: 155 / Nein: 122

Wollen Sie die Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die **Verrechnungssteuer** (Stärkung des Fremdkapitalmarkts) annehmen?

Ja: 151 / Nein: 119

### Ein Kommen und Gehen...

#### Zuzug

Tilo Schlachter & Franziska Schlachter, Ziefnerstrasse 5

*Herzlich Willkommen in Arboldswil!*

#### Es wird gebaut...

*Baubewilligung: Nachtrag*

Philipp und Nathalie Seiler, Titterterstrasse 5, 4424 Arboldswil. Um- und Ausbau Einfamilienhaus, Titterterstrasse 5, Parzelle 395. Bereinigte Pläne.

Tobias Saladin, Museumstrasse 22A, 7260 Davos. Um-, An- und Ausbau Zweifamilienhaus, Ziefnerstrasse 9, 4424 Arboldswil, Parzelle 119. Bereinigte Pläne.

#### Hochzeit

Wir gratulieren Paul Spinnler und Esther Oehler recht herzlich zur Vermählung und wünschen den beiden für ihre gemeinsame Zukunft alles Gute.

#### Feuerwehr Hauptübung 2022

Die diesjährige Feuerwehrhauptübung findet am Samstag, 22. Oktober 2022 um 14.30 h auf dem Sportplatz in Arboldswil statt (siehe separates Inserat in diesem Dorfblatt).

### Terrassenabdichtung bei der Hofmet-Schüüre

Wie dies das Budget 2022 vorsieht, soll die Terrasse der Hofmet-Schüüre mit einer Gefällsausbildung und einer Abdichtung verbessert werden. Die Arbeiten werden von der Firma Böhi + Wirz AG, Liestal ausgeführt. Die Arbeiten beginnen am 24. Oktober 2022 und dauern rund 2 Wochen.

**Die Hofmet-Schüüre ist vom 24. Oktober 2022 bis 11. November 2022 zu. Danke für Ihr Verständnis.**

#### Schalteröffnung Herbstferien

Während den Herbstferien (3.10.-14.10.2022) ist die Gemeindeverwaltung jeweils am Donnerstag von 09.00-11.30 h geöffnet. In der übrigen Zeit wird das Telefon nach Möglichkeit bedient. Bei einem Notfall erreichen Sie GP Johannes Sutter unter der Nummer 079 339 88 33. Bei einem Todesfall erreichen Sie Debora Schaafsma unter der Nummer 079 906 29 46.

#### Mitteilung der Jagdgesellschaft

An folgenden Daten finden die Gesellschaftsjagden statt:

- **Samstag, 15. Oktober 2022**
- **Montag, 14. November 2022**
- **Montag, 28. November 2022**
- **Samstag, 10. Dezember 2022**

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

#### 101. Geburtstag

Elisabeth Buser, „s'Buser Bethli“, durfte am 2. Oktober 2022 im Pflegeheim in Frick ihren 101. Geburtstag feiern. Der Gemeinderat hat mit Blumen gratuliert und weiterhin gute Gesundheit gewünscht. Und s'Bethli lässt alle, die sie in unserem Dorf kennt, ganz herzlich grüssen.



## Neues Kommando für unsere Feuerwehr

### Vom Rücktritt des bewährten Kommandanten-Duos...

Unser bisheriger Kommandant und sein Stellvertreter, Tobias Schaub und Matthias Fankhauser, sind per Ende dieses Jahres von ihren Leitungsfunktionen zurückgetreten. Das eingespielte Kommandanten-Duo hat unsere Feuerwehr viele Jahre erfolgreich geführt. Hatte unsere Feuerwehr vor 4-5 Jahren noch Bestandesprobleme vor allem beim Kader, so hat sich diese Situation seither merklich entschärft. Der Bestand ist sehr gut und viele junge Feuerwehrleute haben sich zu einer Kaderausbildung entschieden. Nicht zuletzt liegen die Rekrutierungserfolge am tollen Klima, das in unserer Feuerwehr herrscht. Mit ein Verdienst des bisherigen Kommandantenduos.

### ...über die Neubesetzung des Kommandos...

Ein Ausschuss der Feuerwehrkommission, bestehend aus den beiden Gemeindepräsidenten und dem Kommandanten, hat Gespräche geführt und Abklärungen getroffen. Sehr wichtig dabei war, dass das neue Kommando die Kultur und den Teamgeist, das Engagement sowie

das hohe fachliche Können in unserer Feuerwehr weiter pflegt und fördert.

Die Aufgabe nicht grad erleichtert hat der Umstand, dass wir vom Ausbildungsstand her heute direkt hinter dem Kommando eine Lücke zu verzeichnen haben; niemand steht bereit mit „fixfertiger Kommandantenausbildung“. Dennoch haben wir eine tolle Lösung gefunden, wenngleich eine unkonventionelle: Feldweibel Philippe Weber und Wachtmeister Marco Gerber, beide in Arboldswil wohnhaft, übernehmen das Kommando interimweise, absolvieren in den nächsten zwei Jahren die erforderlichen Kurse und werden auf 1. Januar 2025 dann auch gradmässig befördert. Dahinter haben wir alle Offizierschargen besetzt und können die Ausbildungs- und die Einsatzverantwortung mit Offizieren abdecken. Dies nicht zuletzt auch dank dem Verbleib von Tobias Schaub und Matthias Fankhauser—als Offiziere—in unserer Feuerwehr. Besondere Situationen erfordern besondere Massnahmen; in unserem Falle mit der Übernahme des Interimskommandos durch zwei heutige Unteroffiziere der Feuerwehr. Hinter dieser Lösung steht übrigens auch das Feuer-

wehrenspektorat, das uns eine Ausnahmegenehmigung für die spezielle Lösung erteilen wird.

### ...zu einer weiterhin gut aufgestellten Feuerwehr!

Beide Gemeinderäte haben die Ernennung von Philippe Weber und Marco Gerber zum Kommandanten a.i. und Kommandanten Stv. a.i. unserer Feuerwehr einstimmig vorgenommen, sind doch beide „Dorfgeregungen“ davon überzeugt, dass wir das Kommando weiterhin mit einem Duo besetzt haben, das menschenorientiert aber klar führt, die Kameradschaft und den Teamgeist in der Feuerwehr hochhält und zusammen mit dem weiteren Kader für guten Ausbildungsstand und gute Verfügbarkeit garantiert. Damit bleibt unsere Verbundfeuerwehr weiterhin sehr gut und stark aufgestellt. Und den Regionalisierungs- und Kantonalisierungsbestrebungen dürfen wir auch weiterhin aus sehr gutem Grund ablehnend gegenüberstehen.

Löschvorsteherin/Löschvorsteher  
Verena Heid, GP Titterten  
Johannes Sutter, GP Arboldswil



## Ein toller Ausflug mit einem tollen Team

Liebe Arboldswilerinnen

Liebe Arboldswiler

Jedes Jahr obliegt es einem anderen Gemeinderat, den Gemeinderats- und Personalausflug unserer Gemeinde zu organisieren. Turnusgemäss war dieses Jahr Vizepräsident Benj Schweizer an der Reihe, der ein sehr interessantes Programm auf die Beine gestellt hat: Gemeinderat Andy Schenker chauffierte uns in einem Kleinbus der à la carte-reisen ag nach Hergiswil, wo wir in der Glasi selber Glaskugeln blasen, das interessante Museum geniessen und den Shop frequentieren konnten.

Danach ging es bergwärts. Zuerst mit der Standseilbahn und dann mit der



Cabrio-Bahn (natürlich im oberen, „luftigen“ Stockwerk der Gondel) erklimmen wir das Stanserhorn, wo ein feines Mittagessen auf uns wartete. Dass das Restaurant ein Drehrestaurant ist und unser Tisch nach dem Essen fassen nicht mehr am gleichen Ort stand, führte zu leichten Irritationen, die sich aber rasch wieder auflösten. Leider war der Blick aus dem Fenster trotz der „Dreherei“ immer der gleiche, nämlich ins weisse Nichts des Nebels. Der guten Stimmung tat dies natürlich keinen Abbruch.

Weiter führte uns die Reise nach der Talfahrt dann nach Lungern ins „Brünig Indoor“. Tief im Berg steht dort eine gewaltige Schiessanlage zur Verfügung. Nach einer Führung hiess es „an die Gewehre“. Die Rangliste unseres kleinen Team-Wettschiessens barg dann Überraschungen. Mitten in den üblichen Verdächtigen (also den Schützen Benj Schweizer und Marco Häfelfinger) tummelte sich auf dem ersten Rang u.a. unser Gemeindeverwalter



Jeton Hyseni, der sich als echtes Talent erwies und glaubhaft behauptete, das erste Mal ein Schiessesisen in den Fingern gehabt zu haben. Bereits auf dem dritten Rang fand sich, zu ihrer eigenen Verblüffung, dann unsere frühere Mitarbeiterin und jetzige Aus-



hilfe auf der Verwaltung, Anna Krattiger, wieder. Währenddessen konzentrierten sich zwei nicht genannt sein wollende Gemeinderäte darauf, die Scheibe mit gezielten Schüssen aufs „Pföstli“ zu Fall zu bringen.

Den Tag beschlossen wir mit einem feinen Nachtessen im Brünig Indoor, bevor es dann wieder zurück in die Heimat ging. Der Ausflug war wahrlich toll organisiert; ein herzliches Dankeschön auch an dieser Stelle unserem Vizepräsidenten Benj. Zu sagen ist aber auch, dass man mit unserem Behörden- und Angestelltenteam wohl hingehen könnte, wo man wollte - die Stimmung wäre immer toll.

*Euer Preesi  
Johannes Sutter*



## Einladung Feuerwehr Hauptübung

Sehen Sie unsere Feuerwehr beim Üben für den **Ernstfall**.  
Stossen Sie mit uns auf die **Beförderungen** und in diesem  
Jahr speziell auf die **Kommandoübergabe** an.

Gerne begrüssen wir die Bevölkerung am  
**Samstag, 22.10.2022 um 14.30h** auf dem Sportplatz bei der  
Hofmetschüre in Arboldswil.



## OFFIZIELLE MITTEILUNG

### MELDESCHLUSS:

**15. NOVEMBER 2022**

*(gültig für das Frühlingssemester 23  
vom 23.01.23 bis 01.07.23)*

Bis zum 15. November 2022 muss Ihr  
ABMELDEFORMULAR, Instrumentenwechsel- oder  
Lektionsdaueränderungsformular bei uns  
eingegangen sein, damit die Änderung per  
Frühlingssemester 23 in Kraft tritt.

Zu spät eingegangene Ummeldungen können nicht  
berücksichtigt werden.

ANMELDUNGEN können – je nach Kapazität – auch noch  
später entgegengenommen werden.

Die entsprechenden Meldeformulare können Sie beim  
Sekretariat (Tel. 061 961 15 65) oder über

unsere Homepage: [www.msft.ch](http://www.msft.ch)

(Downloads → Meldeformulare) beziehen.

Ihre

 musikschiule  
beider frenkentäler

 musikschiule  
beider frenkentäler

**15. Gemeinschaftskonzert**  
*Jugendbands beider Frenkentäler*

**Freitag, 28. Oktober 2022**

Mehrzweckhalle Bretzwil, Konzertbeginn: 19.30 Uhr  
Türöffnung und Verpflegung durch die Musikgemeinschaft  
Bretzwil/Lauwil ab 18.45 Uhr

Es spielen die

Jugend- und Beginnersband Föiflybertal  
Beginnersband Waldenburgertal  
unter der Leitung von Reto Vogt und Andrew Hammersley

Gast: Jugendmusik Bubendorf, Leitung: Valérie Seiler

Mit der freundlichen Unterstützung von:

Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil – Musikverein Bubendorf – Musikverein Hölstein – Musikgesellschaft Langenbruck –  
Musikverein Niederdorf – Musikverein Oberdorf – Musikverein Reigoldswil – Musikverein Waldenburg –  
Musikgesellschaft Zielen

**Eintritt frei / Kollekte**

Hauptstrasse 24, Postfach 314, 4416 Bubendorf

Tel. 061 961 15 65 [office@msft.ch](mailto:office@msft.ch) [www.msft.ch](http://www.msft.ch)

# Hast Du Lust, Musik zu machen?

## Dann melde Dich jetzt für unsere kostenlosen Schnupperlektionen an!

### Samstag, 29. Oktober 2022 von 09 - 13 Uhr

### Primarschulhaus Oberdorf Primarschule Dorf Bubendorf

Info und Anmeldung:  
Tel. 061 961 15 65

 musikschiule  
beider frenkentäler

## Es lebe die Miliz - Miliz muss gelebt werden

### L'état, c'est moi! Es lebe die Miliz! Miliz muss gelebt werden!

Auf den 11. November 2022 werde ich nach 11 Jahren, 11 Monaten und 11 Tagen von meinem Amt als Gemeinderat von Arboldswil demissionieren.

Das ist auf der einen Seite eine lange Zeit und doch verging sie irgendwie wie im Flug. Ich habe viel gelernt und viel erfahren in dieser Zeit. Unzählige Gemeinderatsgeschäfte, Augenscheine, Anlässe, Empfänge, Besuche von älteren Jubilaren, Seniorenweihnachtsfeiern, Koordinationssitzungen für regionale Zusammenarbeit vom Aufbau der KESB inkl. «Tessinermodell» des Spruchkörpers bis hin zur Fusion der Spitex prägten mein «Alltagsleben» auf der operativen Ebene im Dienste der Einwohner.

Auch zu erwähnen gilt, dass meine Familie an vielen Abenden auf meine Anwesenheit verzichten musste.

Auf der eher strategischen Ebene steht die Frage nach dem „wohin wollen und können wir uns als Gemeinde überhaupt entwickeln“? Können wir „eigenständig“ bleiben und die immer umfangreicheren und einengenden Gesetze überhaupt noch umsetzen? Ja das geht – und zwar mit Vision und Engagement!

Ich glaube in Arboldswil ist uns das recht gut gelungen. Das hat natürlich viel mit Identität respektive Herzblut



zu tun, zum anderen aber auch mit der entsprechenden Zusammensetzung des Gremiums. Wir in Arboldswil haben nämlich das Glück, über Gemeinderäte mit viel Engagement und Kompetenz zu verfügen, die jedoch auch den nötigen zeitlichen Freiraum und Flexibilität an den Tag legen können. Das ist nach meinem Dafürhalten auch nötig und wichtig, sonst kann Miliz in der heutigen Zeit gar nicht mehr richtig funktionieren und mit der Zeit haben wir in den Miliz-Gremien eine Übervertretung von Personen mit viel Zeit, jedoch nicht unbedingt mit den dafür nötigen Kompetenzen.

Mit dem Miliz-System werden in aller Regel pragmatische Lösungen gefunden, da die zeitlichen Ressourcen begrenzt sind – als «Freisinniger» ist mir das besonders wichtig. Denn mir wurde schlecht, als ich kürzlich in einer bedeutenden Zeitung gelesen habe,

dass wir mittlerweile für unsere «Verwaltung» von Bund, Kantonen und Gemeinden mehr als CHF 6'000 pro Jahr und Bürger ausgeben! Hier müssen wir uns wirklich fragen, ob wir uns auf dem richtigen Weg befinden.

Deshalb, liebe Arbeitgeber: Ermuntern Sie Eure engagiertesten Mitarbeiter Funktionen für die Miliz zu übernehmen und geben ihnen die entsprechenden Freiräume – nur so hat Miliz eine Zukunft und obendrein gibt's Kontakte, Netzwerk und das Wichtigste; einen Beitrag zum Wohle unserer Gesellschaft!

Miliz war, ist und soll auch in Zukunft unser Erfolgsmodell bleiben!

*Daniel Ballmer  
Gemeinderat*



**Amt für Wald beider Basel**

Ebenrainweg 25, 4450 Sissach, [www.wald-basel.ch](http://www.wald-basel.ch)  
Ueli Meier, Amtsleitung, D 061 552 56 51, [ueli.meier@bl.ch](mailto:ueli.meier@bl.ch)

**Waldwirtschaft  
Nutzungsperiode 2022/2023 (BL)**

Sissach, 25. August 2022  
brj/meu

**Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum**

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für **nicht betriebsplanpflichtige** Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss §20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten, sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle andern Holzschläge sind bewilligungspflichtig.
2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.
3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.
4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.
5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Die Gemeinden werden gebeten, diese Bekanntmachung in gebührender Weise zu veröffentlichen.

Amt für Wald beider Basel



## Familienanlass des NVVA: Was krecht und fleucht?

**Am Samstag 27. August fand der diesjährige Familienanlass des Natur- und Vogelschutzvereins Arboldswil statt: eine Exkursion durch Arboldswiler Felder und Wald zum Thema Insekten. Die erfahrene Insektenexpertin Chrigi Spühler und ihr Ehemann und Jäger Martin, der sich besonders bei grösseren Tieren auskennt, nahmen rund 50 Teilnehmende mit auf eine spannende Exkursion in die Welt der Kleinstlebewesen.**

An einem Samstagmorgen um 9.00 Uhr traf sich eine Schaar Naturinteressierte aus Arboldswil und ein paar auswärtige Besucherinnen und Besucher auf dem Grand Place. NVVA-Präsident Christoph Tschopp begrüsst die Teilnehmenden und stellt ihnen die Exkursionsleiterin Chrigi Spühler und ihren Ehemann Martin vor. Erfreulicherweise nahmen trotz sprachlichen Hürden auch einige ukrainischen Freunde an der Exkursion teil.



Die Gruppe von rund 50 Teilnehmenden machte sich auf den Weg in Richtung «Eselacher» via «Winkel». Unterwegs hatte Chrigi Spühler bereits im Vorfeld einige Posten vorbereitet. Sie bat die Teilnehmenden sich zu achten und beim Fund eines auffälligen Objekts zu rufen. Unterwegs gab es immer wieder einen Stopp, an dem die Expertin interessante Fakten zu den kleinsten und wichtigen Lebewesen lieferte.

Ein Beispiel: Wussten Sie, dass in einem Quadratmeter Erde von 30 cm Tiefe durchschnittlich die folgenden von blossen Auge sichtbaren Tiere leben? 40 Hundert- und Tausendfüssler, 50 Spinnen, 50 Schnecken, 80 Regenwürmer, 50 Asseln. Kommen dann noch die mit der Lupe sichtbaren Insekten und die unter dem Mikroskop sichtbaren Lebewesen dazu, reden wir bereits über Billionen von Organismen – eine fast unvorstellbare Zahl!



Beim «Eselacher» entdeckte die Expertin eine Dachsspur. Sie erklärte auch, wie die Tierwelt vernetzt ist und zusammenhängt. Fehlen beispielsweise in einem Jahr die Füchse gibt es wegen fehlenden Fressfeinden auch merklich mehr Mäuse im Wald. Die Populationen der verschiedenen Tierarten beeinflussen sich und halten sich bestenfalls die Waage.



Chrigi Spühler zeigt einen Fuchsschwanz (oben) und einen Dachsschädel (links): Der Kamm zeigt wie Kräftig ein Dachsgewiss ist.

Die Kinder machten mit Begeisterung mit und fingen Grashüpfer ein. Chrigi Spühler wies sie auf ein «Gesetz» hin: Jedes Tier muss dort wieder freigelassen werden, wo es eingefangen wurde.

So manches Kind verlor mit der Zeit die Scheu gegenüber den Insekten und liess sich ein Tierchen über die Hand krabbeln.





Am Beispiel dieser Schwalbenschwanz-Raupe zeigt sich, dass es sich lohnt, mit offenen Augen über Felder und Wälder zu gehen.

Die Teilnehmenden erfuhren viel über den Körperbau der verschiedenen Insekten. Insektenflügel zum Beispiel haben einen komplexen Aufbau und bestehen teilweise aus mehreren Schichten.

Die Naturinteressierten waren an diesem Vormittag gut zwei Stunden zusammen unterwegs, um Wiesen und Wald ums Dorf von einem anderen Blickwinkel zu sehen. Die spannenden Fakten von Christine und Martin machten die Exkursion zum gelungenen Familienanlass.



Nach dem Rundgang offerierte der Natur- und Vogelschutzverein Arboldswil den inzwischen durstigen und hungrigen Teilnehmenden ein Picknick an der Feuerstelle hinter der «Chastele».

Die Kinder bekamen vom NVVA eine Insektenlupe geschenkt, damit sie auch weiterhin die vielen interessanten Insekten sogar mit Vergrößerung bestaunen können.



## Gartenträume? ... wir realisieren sie!



Gartenplanung    Gartenbau    Gartenpflege



Bärenmattenstrasse 7  
4434 Hölstein  
061 953 13 30  
info@arbosgartenbau.ch  
www.arbosgartenbau.ch



Das schön gelegene GRITT Seniorenzentrum Waldenburgertal bietet 140 älteren, eigenständigen, pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen ein Zuhause. Das GRITT Seniorenzentrum wird unter dem Aspekt der bestmöglichen Lebensqualität für unsere Bewohner und Bewohnerinnen geführt und unser Leitbild „Do bisch dehei – bisch nit allei“ steht im Mittelpunkt unserer Tätigkeit. Unser ländlich gelegenes Haus gilt als eine der modernsten Pflegeinstitutionen der Schweiz.

Im Rahmen der Neuorganisation des Stiftungsrates suchen wir integre und vernetzte Persönlichkeiten, die durch ihr Engagement und ihre Expertise überzeugen als

### Mitglied des Stiftungsrates (m/w)

mit fundierter Erfahrung in einem der folgenden Kompetenzfelder:

- Medizin (z.B. Arzt/Ärztin oder andere Kompetenzen aus dem medizinischen Umfeld)
- Pflege (z.B. Pflegefachperson)
- Human Resources (z.B. Personalchef/in, HR-Fachperson)
- Finanzen (z.B. Finanzchef/in, Fachperson Treuhand / Finanzberatung)
- Öffentlichkeitsarbeit, Politik

Zu Ihren Aufgaben und Verantwortlichkeiten gehören im Wesentlichen:

- Sie unterstützen aktiv die strategische Gestaltung einer nachhaltigen und stabilen Zukunft des GRITT Seniorenzentrums
- Sie übernehmen Verantwortung in der strategischen Zielerreichung der Stiftung
- Sie nehmen regelmässig aktiv an den Stiftungsratssitzungen teil (in der Regel 6 - 8 Sitzungen im Jahr)

Das zeichnet Sie aus:

- Idealerweise haben Sie einen engen Bezug zum Waldenburgertal
- ausgeprägte Fähigkeiten für vorausschauendes, ganzheitliches Denken und Handeln sowie komplexe Problemstellungen umfassend zu analysieren
- Sie haben das Flair, Herausforderungen rund um das Thema Alter und Pflege lösungsorientiert anzugehen
- Sie sind verantwortungsvoll, loyal und verfügen über ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten mit einer positiven Ausstrahlung und sicherem Auftreten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung bis zum 6. November 2022 an Frau Monika Philippi, Leitung Personal (monika.philippi@gritt.ch). Gerne dürfen Sie sich zu dieser spannenden Aufgabe auch telefonisch mit Herrn Werner Keller, Mitglied Wahlkommission, unter Tel. 079 659 56 21, austauschen.

www.gritt.ch

## Spitex à la carte

*Für mehr Vitamine im Alter.*

### Wir begleiten Sie zu Ihren Terminen

Unser erfahrenes Spitex-Personal begleitet Sie zu Arztterminen, in die Physio oder zum Optiker ganz individuell stundenweise oder auch länger.

*Kontaktieren Sie uns:*

Renate Fluri

Telefon: **061 921 07 00**

info@spitex-alacarte.ch

**www.spitex-alacarte.ch**



# Tag der offenen Bunker



Sind Sie interessiert an Schweizer Geschichte? Wie es früher in einem Bunker aussah? Original Ausrüstungen, Uniformen und Gasmasken? Dann laden wir Sie herzlich ein.

**08. Oktober 2022**

**10:00-16:00 Uhr**



In Diepflingen, Waldenburg und Titterten stehen unsere Türen offen. Parkplätze sind vor Ort signalisiert. Wie auch die Wege zu den Anlagen.



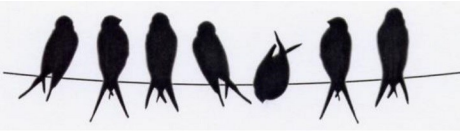
Gesellen Sie sich zu uns, Verpflegung ist vorhanden.

**Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.**

**Bunkervereine  
Diepflingen, Titterten,  
Waldenburg  
und  
Gasmaskenmuseum  
Waldenburg**



[www.bvtb.ch](http://www.bvtb.ch)  
[www.chloramin.ch](http://www.chloramin.ch)  
[www.bunker-a3542.ch](http://www.bunker-a3542.ch)  
[www.bunkerverein-waldenburg.ch](http://www.bunkerverein-waldenburg.ch)



Natur- und Vogelschutzverein  
Arboldswil [www.nvvarboldswil.ch](http://www.nvvarboldswil.ch)

**Naturschutztag** 29. Oktober 2022

## Einladung zur Pflegeaktion

Traditionsgemäss fördern wir am Baselbieter Naturschutztag die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren mit einem Pflegeeinsatz - dieses Jahr bei der "Steimete" (Feldgehölz) am Stutzweg.

Wir suchen dazu viele fleissige Hände, um die vom Förster vorbereitete Pflegearbeit tatkräftig zu unterstützen.

Ob Gross oder Klein, alle sind willkommen - ein geeigneter Familienanlass

**Wann:** Samstag, 29. Oktober, 2022  
09.00 bis ca. 13.00 Uhr

**Treffpunkt:** Grand Place

**Ausrüstung:** Kleidung dem Wetter angepasst,  
Arbeitshandschuhe, Ess- und Trinkgefäss

Anschliessend offerieren wir ein Picknick und Getränke.



Um besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied. Es sind aber auch spontane Helferinnen und Helfer willkommen.

Eine allfällige Absage des Anlasses wird auf unserer Homepage kommuniziert. [www.nvvarboldswil.ch](http://www.nvvarboldswil.ch)

Natur- und Vogelschutzverein Arboldswil

Arnela Lelic-Puskar, Tel: 076 594 60 84  
Delia Rudin, Tel: 079 310 47 13  
Eric Schaafsma, Tel: 079 950 64 81

Christian Schlachter, Tel: 079 253 78 74  
Christoph Tschopp, Tel: 061 931 28 80



Unser jetziges Zuhause im Hooland 7 müssen wir leider wegen Eigenbedarf verlassen, möchten aber weiter in diesem schönen Dorf, wo wir zuhause sind, bleiben. Auf der Suche sind wir nach einem Haus oder Wohnung mit Garten (ca. 4.5 Zimmer). Wir freuen uns und sind dankbar für jeden Hinweis.

Yvonne Wittwer und Andy Schenker (Gemeinderat)

Telefon: 079 322 56 86

Mail: [schenker.andy@bluewin.ch](mailto:schenker.andy@bluewin.ch)

#### Impressum

- Erscheint jeweils zum Monatsende, Redaktionsschluss jeweils am 20. des Monats (im Dezember am 12.)
- Gemeindeverwaltung Arboldswil, Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil (061 933 13 13; E-Mail: [dorfblatt@arboldswil.ch](mailto:dorfblatt@arboldswil.ch))
- Inseratepreise: 1/1 Seite Fr. 120.00, 1/2 Seite Fr. 90.00, 1/4 Seite Fr. 60.00, 1/8 Seite Fr. 30.00
- Auflage 370 Exemplare; 44. Jahrgang; Layout J. Sutter; Redaktion Gemeinderat und Verwaltung Arboldswil
- Titelbild der aktuellen Ausgabe: Johannes Sutter (bzw. ein mitreisender amerikanischer Tourist)
- Bildnachweise: Catia Allemann (S. 9-11); Männerchor (S. 19); Johannes Sutter (S. 2-4, 7)

# Adventskalender 2022



*Liebe Arboldswilerinnen &  
Liebe Arboldswiler*

Die Zeit vergeht und nach einem heissen Sommer steht schon der Herbst in seiner vollen Pracht vor unserer Türe. Ab diesem Jahr übernehme ich die Organisation des bereits 26. begehbaren Adventskalenders. Auf diesem Weg möchte ich mich ganz herzlich bei Debora Schaafsma für ihre langjährige tolle Arbeit bedanken und hoffe, dass ich eine würdige Nachfolgerin sein werde.

Ich hoffe, Sie unterstützen mich mit einem schönen, weihnachtlich dekorierten Fenster, Hauseingang, Türe etc., damit auch dieses Jahr unser Dorf in weihnachtlichem Glanz erstrahlen kann.

Die Durchführung erfolgt gleich wie in den letzten Jahren:

Jeden Tag vom **1. bis 24. Dezember 2022** wird ein weihnachtlich geschmücktes "Fenster" geöffnet. Die "Fenster" sind vor Einbruch der Dunkelheit bis ca. 22.00 Uhr zu beleuchten und bleiben bis und mit 6. Januar 2023 bestehen.

Ich freue mich jetzt schon auf Ihre wunderschönen, kreativen Dekorationen, die bei einem abendlichen Spaziergang durch unser Dorf bewundert werden können und danke Ihnen recht herzlich fürs Mitmachen. Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie mich sehr gerne kontaktieren.

Liebe Grüsse  
Patricia Bauriedl



## Anmeldung begehbaren Adventskalender 2022

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Gäste willkommen:  ja, ab \_\_\_\_\_ Uhr  nein

Wunschdaten: \_\_\_\_\_

Folgende Daten  
sind nicht möglich: \_\_\_\_\_



Anmeldung bis spätestens Sonntag, 13. November 2022 an:  
Patricia Bauriedl, Hinderdorf 28, 4424 Arboldswil,  
Telefon 079 406 67 45, patricia.bauriedl@yahoo.de



Internet  
<http://www.fsg-arboldswil.ch>

# Feldschützen Arboldswil



## Einladung zum Endschiessen



**Am Samstag den 12. November im Schützenhaus**

**Schiesszeiten: 13.00 – 16.00 Uhr**

**Kosten: CHF 20.00 pro Teilnehmer**  
(JS haben CHF 5.00 Reduktion)

**Programm: A10 3 Passen à 3 Schuss, es können Passen nachgelöst werden!!!**

Zu diesem Schiessanlass ist die gesamte Bevölkerung eingeladen. Es erhalten wiederum alle Teilnehmer einen schönen Fleischpreis.

Anschliessend Rangverkündigung, gemeinsames Nachtessen und gemütliches Beisammensein.

Anmeldung unter [www.fsg-arboldswil.ch](http://www.fsg-arboldswil.ch)

Der Präsident  
Benjamin Schweizer

Endschiessen 2022

[www.fsg-arboldswil.ch](http://www.fsg-arboldswil.ch)

**Gartenarbeit  
ist unsere  
Leidenschaft.**



Ulrich Briggen Gartenservice AG  
Oberbiel 38 · 4418 Reigoldswil  
Telefon 061 941 17 89  
Telefax 061 941 23 26  
info@briggen-gartenservice.ch  
www.briggen-gartenservice.ch

WAS MACHST

Wir jodeln und suchen **Dich !**

„DU“

EIGENTLICH

DONNERSTAGS

ABENDS ?



Singstunde von 20.15Uhr-22.00Uhr  
Musikzimmer altes Schulhaus  
Waldenburg

Zur Zeit sind wir 24 Jodlerinnen und Jodler. Über Nachwuchs, egal ob jung oder etwas älter, würden wir uns sehr freuen. Hast Du Freude am Singen? Komm doch am Donnerstag, 03. November 2022 zu einer Schnupperstunde. Du musst kein Superstar oder ausgebildeter Sänger sein, wenn Du dabei sein möchtest. Nach dem Singen kommt bei uns auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Wir freuen uns auf **DICH !**

Jodlerklub Spitzeflüeli  
Waldenburg

Für Fragen wende Dich an

Dirigentin Sabine Bader-Oberli Tel. 079 360 54 34 oder

Präsident Erich Bürgin Tel. 079 770 00 87

**SCHREINEREI**

**Joe**  
küchen

Für Sie auf Mass  
gefertigt:

**Küchen  
Einbauschränke  
Fenster  
Badezimmermöbel  
Innenausbau  
Türen aller Art**

www.joekuechen.ch Tel. 061 941 14 91

## Wenn (singende) Engel reisen

Am Samstag, 17. September führte uns die Männerchorreise in die Leuchtenstadt Luzern. Mit dem ÖV selbstverständlich: Bus ab Ziefen (06:40 Uhr) und Bahn ab Liestal. Was unternehmen in Luzern, das jedermann schon von Schul- und Familienreisen her kennt? So machte uns die Präsidentin den Foxtrail schmackhaft: Eine neue Outdooraktivität, ein Teamevent – eine Art Schnitzeljagd, die zur spielerischen Erkundung der Stadt führt. Ein 'Kinderspiel' im doppelten Sinne des Wortes. Statt der angekündigten Spielzeit von 2 ½ Stunden schaffte es unser Chor in 1 1/2 Stunde!

Damit hatte die elfköpfige Gruppe bereits den Apéritif verdient, eingenommen am Rathausquai gegenüber der Kapellbrücke. Und da der Foxtrail durstig gemacht hat, gab es gleich zwei Runden! Was die Kehlen lockerte für Lieddarbietungen, von den Gästen allseits geschätzt. Eine frankophone Freiburgerin war sehr entzückt, hier in der Innerschweiz ihr Lieblingslied 'Là haut sur la Montagne' zu hören. Das Mittagessen gab's im Wilhelm Tell, einem alten, am Quai festgemachten Dampfschiff. Und weil sich die Rigi und der Pilatus in der wolkenverhangenen Stadt kaum zeigten, bestand wenig Lust zum Flanieren in der Altstadt, dafür war die Lust umso grösser, auch die Gäste auf dem Schiff mit Lieddarbietungen zu erquicken. Dank einem üppigen Nachtisch und lustigen Tischgesprächen war die Zeit im Nu vorbei. Mit dem Marsch zum Bahnhof – dem schönsten der Schweiz, sagt männiglich – war auch schon der Verdauungsprozess beendet und unbeschwert führte uns die SBB zurück ins Baselbiet.



## Pilzkontrolle für die Gemeinden:

Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Bubendorf, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Ramlinsburg, Reigoldswil, Titterten, Waldenburg, Ziefen

---

### Pilzkontrolle in Ziefen auf telefonische Voranmeldung:

Mittwoch und Samstag 18:00 - 19:00

### Pilzkontrolle in Oberdorf auf telefonische Voranmeldung:

Montag und Freitag 18:00 - 19:00

**Telefonnummer: Cyril Lüönd, Pilzkontrolleur 079 689 09 65**

---

### Pilzkontrollstelle 4417 Ziefen, Hauptstrasse 92 (neben Restaurant Tanne)



### Pilzkontrollstelle 4436 Oberdorf, Schulstrasse 2 (Praxis TEN-LÜÖND GmbH)



Ökumenische Koordinationsstelle Palliative Care



Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Baselland



Im September 2022

## Pressecommuniqué

### Rotes Kreuz Baselland und Ökumenische Koordinationsstelle Palliative Care BL

**Gemeinsam für ein gutes Leben bis zuletzt: Das Rote Kreuz Baselland und die Ökumenische Koordinationsstelle Palliative Care BL schliessen sich in der Freiwilligenbegleitung im Bereich Palliative Care definitiv zusammen.**

Palliative Care beginnt da, wo Menschen mit einer unheilbaren und/oder chronisch fortschreitenden Krankheit und Schmerzen konfrontiert sind. Es ist dabei wichtig, dass Betroffene und Angehörige in ihrer Situation von Fachpersonen unterstützt werden. Ergänzend profitieren Betroffene und ihre Angehörigen von einer Begleitung durch freiwillige Bezugspersonen. Diese Begleitung ist weder professioneller noch familiärer Natur. Die Begleitpersonen unterstützen die Betroffenen in ihrem Wohlbefinden. Die Inhalte der Begleitung sind vielseitig: einfaches Da Sein, aufmerksames Zuhören, Gespräche und, wenn machbar, auf Wunsch der schwerkranken Person bestimmte Aktivitäten. Die Freiwilligen sind fachlich ausgebildet.

Das Rote Kreuz Baselland und die Ökumenische Koordinationsstelle Palliative Care BL vermitteln seit einigen Jahren Freiwillige im Bereich Palliative Care und begleiten diese. Nach einem Pilotjahr bieten sie die Dienstleistung 'Begleiten Palliative Care' nun definitiv mit einer einheitlichen Anlaufstelle an. Die Koordinations- und Vermittlungsarbeit übernimmt dabei das Rote Kreuz Baselland. Die Ökumenische Koordinationsstelle Palliative Care BL ist in verschiedenen anderen Bereichen, u.a. in der Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit, tätig.

Das Rote Kreuz Baselland, die Reformierte und die Katholische Kirche Baselland freuen sich auf die enge Zusammenarbeit zum Wohl der Baselbieter Bevölkerung. Mit der gemeinsamen Dienstleistung besteht für den ganzen Kanton Baselland ein flächendeckendes, gutes Netz von spezifisch ausgebildeten Freiwilligen für den Bereich Palliative Care. Sie setzen sich damit noch gezielter dafür ein, dass Menschen im Baselbiet bis zuletzt begleitet und unterstützt werden.

Wir freuen uns, wenn sich interessierte Betroffene, Angehörige oder Freiwillige melden. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

#### **Rotes Kreuz Baselland:**

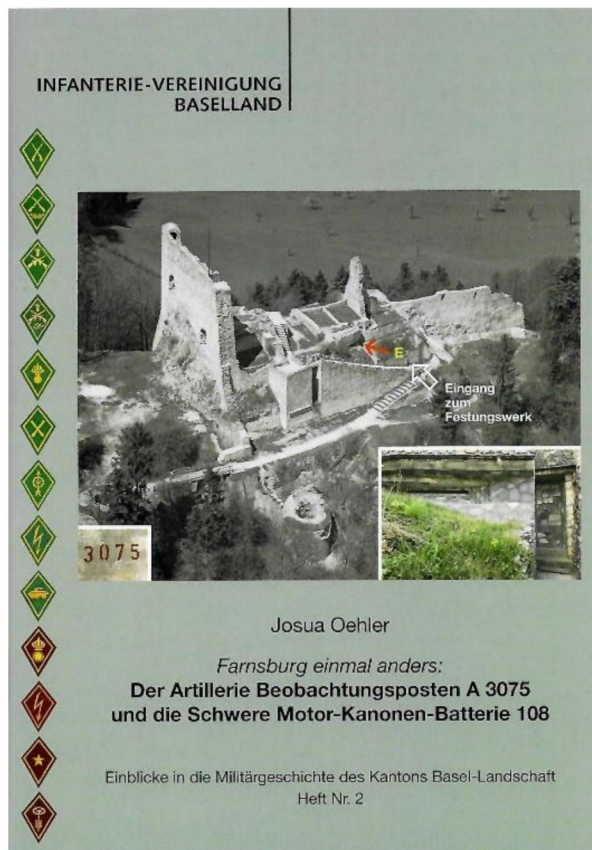
Corinne Bisang, Telefon 061 905 82 71, [c.bisang@srk-baselland.ch](mailto:c.bisang@srk-baselland.ch)

#### **Ökumenische Koordinationsstelle Palliative Care BL:**

Eveline Beroud, Telefon 061 485 16 06, [eveline.beroud@kathbl.ch](mailto:eveline.beroud@kathbl.ch)

Cornelia Hof, Telefon 079 770 77 88, [cornelia.hof@refbl.ch](mailto:cornelia.hof@refbl.ch)

### Eine neue Schrift vom Arboldswiler Autor Josua Oehler



In der Serie 'Einblicke in die Militärgeschichte des Kantons Basel-Landschaft' ist Heft Nummer 2 mit dem Titel *'Farnsburg einmal anders: Der Artillerie Beobachtungsposten A 3075 und die Schwere Motor-Kanonen-Batterie 108'* ab sofort erhältlich. Zeigte Heft 1 mit dem Titel *'Militäreinsätze im Zweiten Weltkrieg und Ernstfallplanung zur Zeit des Kalten Krieges im Raum der Grenzbrigade 4'* ein breit gefächertes und detailreiches Bild dieses für die Landesverteidigung wichtigen Raumes auf, so geht Heft 2 vom konkreten Einsatz und der vielfältigen Arbeit einer Artillerieeinheit in der ersten Phase des Zweiten Weltkrieges aus. Die Truppenarbeit in dieser Phase ist gekennzeichnet vom Bunkerbau im Untergrund der Ruine Farnsburg, vom Stellungsbau für die Kanonen bei Rünenberg, von Scharfschiessübungen an verschiedenen Orten im Baselbiet und von Alarmeinsätzen. Letztere aufgrund von konkreten Hinweisen zu deutschem Truppenaufmarsch und französischer Truppenpräsenz an der Grenze.

Die Schwere Motor-Kanonen-Batterie 108 war eine Artillerieeinheit, die sich vorwiegend aus Basler und Baselbieter Wehrmännern im Auszugs- und Landwehralter (20.- 42. Altersjahr) zusammensetzte. Schöne Ende 1945 gab diese Einheit ihr Buch 'Die Batterie 108' heraus; eine Art Tagebuch, worin die Aktivitäten ihres Diensts aufgeführt werden. In kursiver Schrift eingefügt werden darin gleichzeitig wichtige Ereignisse auf dem europäischen Kriegsschauplatz festgehalten. Der erste Teil aus ihrem Tagebuch mit Dienstorten im oberen Baselbiet wird integral abgedruckt. Deutlich kommt darin die angespannte Lage bei der Truppe und im Volk zum Ausdruck. Das Tagebuch ist illustriert mit acht ganzseitigen und aussagekräftigen schwarz-weißen Fotos zur Truppenarbeit.

Ein zweiter Teil der Schrift widmet sich dem übergeordneten Artilleriekonzept der 4. Division in der Nordwestschweiz in der ersten Phase des Krieges und gibt auch einen Ausblick über die stark reduzierte Artillerie hier, nachdem die Divisionsartillerie Mitte 1940 ins Reduit verschoben worden ist.

Das letzte Kapitel kann als düsteres Kapitel bezeichnet werden, befanden sich doch drei Landesverräter in der Batterie 108! Was die Drei alles verraten hatten, welche Strafen sie erhielten und wie die Strafen vollzogen wurden – auch darüber kommt die Leserschaft auf Ihre Rechnung.

Insgesamt ein grossartiges Zeitdokument – eindrücklicher, anschaulicher, authentischer und lehrreicher als in vielen Geschichtsbüchern über diese Zeit zu lesen ist.

Die Broschüre umfasst 64 Seiten, darin enthalten 24 Fotos, Lagekarten und Baupläne sowie die acht ganzseitigen Truppenfotos.

**Die Broschüre ist im Arboldswiler Dorfladen zum Preis von 15 Franken erhältlich.**

An die Schiesspflichtigen\* der Jahrgänge 1988 und jünger

# Aufgebot zum Nachschiesskurs 2022

Alle im Kanton Basel-Landschaft wohnhaften **Schiesspflichtigen\***, die im Jahr 2022 das obligatorische Programm nicht oder nicht vollständig in einem anerkannten Schiessverein geschossen haben, erhalten hiermit den Befehl einzurücken:

**Samstag, 19. November 2022,**  
**Schiessanlage Lachmatt in Pratteln,**  
**08.30 - 11.30 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr**

Sie sind im Rahmen des Militärversicherungsgesetzes gegen Unfall und Krankheit versichert. **Es werden keine persönlichen Marschbefehle zugestellt. Sie unterstehen dem Militärstrafrecht und das Nichterfüllen der Schiesspflicht wird disziplinarisch bestraft.**

#### Kleidung und Ausrüstung:

Der Jahreszeit angepasste Zivilkleidung, **amtlicher Ausweis mit Foto**, persönliches Sturmgewehr, Gewehrputzzeug, Gehörschutz, Schiessbrille (sofern im Dienstbüchlein eingetragen), Sackmesser, Dienstbüchlein, Militärischer Leistungsausweis, Schreiben Schiesspflicht 2022\*\* mit Klebeetiketten (wenn vorhanden) und Erkennungsmarke. **Das obligatorische Programm kann nur auf 300m mit dem Sturmgewehr geschossen werden.**



#### \*Schiesspflichtig sind:

alle **Armeeingehörigen bis und mit Jahrgang 1988, welche vor 2022 die Rekrutenschule absolviert haben** (Soldat, Gefreiter, Obergefreiter, Korporal, Wachtmeister, Oberwachtmeister, Leutnant und Oberleutnant).

**Ausnahme:** Armeeingehörige, welche die schriftliche Bestätigung für die Entlassung per 31.12.2022 erhalten haben, sind nicht mehr schiesspflichtig.

\*\* **Schreiben Schiesspflicht 2022, kann via [kreiskommando@bl.ch](mailto:kreiskommando@bl.ch) mit Vermerk: Schreiben Schiesspflicht 2022 bestellt werden.**

Dispensationsgesuche wegen Krankheit oder Unfall sind unter Beilage des Dienst- und Schiessbüchleins bzw. des militärischen Leistungsausweises und eines Arzzeugnisses an folgende Adresse einzureichen:

Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, Schiesswesen, Oristalstrasse 100, 4410 Liestal



### Gratulation zum 30 Jahre Jubiläum

Es ist schon eine Weile her, seit zum Schulbeginn im Jahre 1992 in Arboldswil ein neuer Klassenlehrer begrüsst wurde. „Früsch ab dr Präss“ wie man so schön sagt, kam Matthias Käser zu seiner ersten Anstellung. Wie wir aus sicherer Quelle erfahren haben, sagte er damals (nach kurzer Zeit im Amt) zu seiner Frau: „Lehrer bleibe ich sicher nicht lange ☺“. Während 6 Jahren unterrichtete Matthias Käser in Arboldswil, bevor er nach Augst wechselte. Nicht ganz freiwillig – doch die sinkenden Kinderzahlen in dieser Zeit waren für einen Wechsel naheliegend.

Nach sieben Jahren in der Ferne kehrte Matthias Käser 2005 als Klassenlehrer zurück und unterrichtet seitdem mit viel Herzblut und Engagement an unserer Schule. Zu Beginn des Schuljahres 2013/2014 übernahm er von Annette Pfister das Amt der Schulleitung. Die Klassenlehrer-Funktion übergab er an Margrit Meyer und unterstützt sie seither im Unterricht.

Tja, nun sind es tatsächlich schon 30 Jahre her – seit Matthias Käser im Jahre 1992 als Lehrperson seine Schullaufbahn begonnen hat. Davon 23 Jahre bei uns in Arboldswil. Wow!

**Lieber Matthias, wir gratulieren Dir von Herzen zu Deinem Jubiläum – wir sind stolz darauf, Dich schon so lange in unserem Team zu haben. Merci für Deinen grossen Einsatz, Deine wertvolle Unterstützung, Deine Hilfe - egal bei was und einfach für alles. Danke Matthias.**

Von Herzen alles Gute  
Dein Schulteam der Kreisschule Arboldswil/Titterten



# 2022

Kreisschule  
Arboldswil / Titterten

Schulhaus: 061 / 931 26 80 oder 061 931 43 49  
Schulleitung: 078 / 888 23 37 - Privat  
Sekretariat: 079 / 906 29 46 - Privat  
[www.kreisschule-arti.ch](http://www.kreisschule-arti.ch) / [Info@kreisschule-arti.ch](mailto:Info@kreisschule-arti.ch)

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung schliessen sich den Glückwünschen an und danken Matthias Käser an dieser Stelle recht herzlich für seinen Einsatz zu Gunsten unseres Dorfes, unserer Schule. Merci







Kirchenpflege Co-Präsidium:

Simone Mairitsch; [simone.mairitsch@ref-zla.ch](mailto:simone.mairitsch@ref-zla.ch)

Karin Engelbrecht; [karin.engelbrecht@ref-zla.ch](mailto:karin.engelbrecht@ref-zla.ch)

Pfarrer Roland Durst

Tel. 061 911 11 16; [roland.durst@ref-zla.ch](mailto:roland.durst@ref-zla.ch)

Pfarrer Andreas Olbrich

Tel. 079 429 62 98; [andreas.olbrich@ref-zla.ch](mailto:andreas.olbrich@ref-zla.ch)

Sekretariat

Tel. 079 200 86 72; [sekretariat@ref-zla.ch](mailto:sekretariat@ref-zla.ch)

Dienstags, 16-18.30 Uhr, donnerstags 14-18 Uhr

[www.ref-zla.ch](http://www.ref-zla.ch)

**Oktober 2022**

## Erntedank

Liebe Leserin bis Leser

Es wird gesagt, der Monat Oktober sei golden, eine Farbenpracht sondergleichen oder jener der Ernte. Sicher, am 23. Oktober wird dann auch der Erntedank-Gottesdienst gefeiert – einer langen Tradition folgend. Doch just dieser Dank für die hoffentlich reiche Ernte, die glücklich unter Dach und in den Keller gebracht werden konnte, steht dem Zeitgeist entgegen. In unseren Tagen ist das ganze Jahr über beinahe alles zu haben. Es fällt nicht auf, wenn Birnen, Nüsse und Kürbisse - in allen Formen und Grössen - zum Kauf angeboten werden. Die sind auch zu anderen Zeiten im Jahr erhältlich. Als noch weit mehr von der Scholle in den Keller gelebt wurde, war das Interesse überaus gross, möglichst viele und gut zu konservierende Lebensmittel geerntet zu haben. Angesichts dieser existenziellen, unmittelbaren Vorsorge ist ein tief empfundener Dank für die reiche Ernte überaus verständlich.

Doch der Dank für die Ernte kann sehr wohl auch in einem übertragenen Sinn verstanden werden: Wer im Herbst seines Lebens steht, schaut auf den weitaus grösseren Teil seiner Lebensspanne zurück. So manches wurde erreicht, einige Träume blieben unter Umständen unerfüllt und die vielleicht noch kleinen Grosskinder lassen die Lebensernte anschaulich werden. Der Lebensherbst ist hoffentlich davon geprägt, nichts mehr zu müssen, sondern hauptsächlich zu dürfen: von Grosskinderhüten bis ehrenamtliches Engagement für das Wohl der Gemeinschaft. Vorausgesetzt, die Gesundheit lässt die Kür des Lebens in all seiner Vielfalt möglich werden. Und vielleicht ist irgendwo in einer Ecke des Herzens ein ehrfürchtiger Schauer des Dankes zu verspüren, schon so alt sein zu dürfen und nicht mehr jung sein zu müssen: wenig Hektik, viel Gelassenheit – kein Stress, dazu gehören zu müssen, dafür viel Freiheit, eigene Wege gehen zu können – sich nichts mehr beweisen zu müssen, sondern die Früchte des bis dahin Getanen zu geniessen.

Ob jung oder schon in fortgeschrittenem Alter, ich wünsche Ihnen einen farbenfrohen, berührenden und stimmungsvollen Herbstmonat!

Seien Sie behütet und von mir sehr herzlich gegrüsst.

Roland Durst



---

### **Gottesdienste**

**Sonntag, 2. Oktober, 9.30 Uhr**

Kirche St. Blasius, **Schulsonntag-Familien-gottesdienst mit Taufe**, Pfarrer Roland Durst  
und Organist Jörg Rudin  
Kollekte: Mercy Air Switzerland

**Sonntag, 9. Oktober, 9.30 Uhr**

Kirche St. Blasius, mit Pfarrer Fritz Ehrensperger und Organist Jörg Tschopp  
Kollekte: insieme

**Sonntag, 16. Oktober, 9.30 Uhr**

Kirche St. Blasius, mit Pfarrer Andreas Olbrich und Organist Jörg Rudin  
Kollekte: Fachstellen-Projekt: Basler Leprahilfe

**Sonntag, 23. Oktober, 9.30 Uhr,**

Kirche St. Blasius, **Erntedankgottesdienst** mit Pfarrer Roland Durst und Organist Christian Datzko  
Kollekte: pro Specie Rara

**Sonntag, 30. Oktober, 9.30 Uhr,**

Gemeindesaal **Lupsingen**, mit Pfarrer Andreas Marti und Organist Jörg Rudin  
Kollekte: IAMANEH Schweiz

**Mitfahrgelegenheit für Gottesdienste**

Lupsingen: Ruth Tschopp 061 911 03 23  
Arboldswil: Hans Buser 061 951 17 75



## Schulsonntag-Familiengottesdienst

### 2. Oktober um 9.30 Uhr, in der Kirche St. Blasius, Ziefen

Einer langen Tradition folgend werden in dieser Feier alle Schüler:innen der 1. Klasse, alle Konfirmand:innen sowie alle neuen Lehrpersonen aus den drei Dörfern unserer Kirchgemeinde namentlich erwähnt.

Es freut mich, wenn Sie auch dabei sein können!

Mit herzlichen Grüssen

Pfarrer Roland Durst



### Weitere Anlässe

- **Chesi-Gschpröch:** Dienstag, 18. Oktober, 9.30-10.30 Uhr, Chesi-Kaffi, **Ziefen**
- **Schüüre-Gschpröch:** Mittwoch, 26. Oktober, 15.30-16.30 Uhr, Hofmet-Schüüre, **Arboldswil**
- **Senior:innennachmittag:** Mittwoch 19. Oktober, 14.30 Uhr Schulanlage Eien, **Ziefen**



**Infos** (Lupsingen)

**Suppenmittag:** Montag, 17. Und 31. Oktober, 12-13 Uhr, im Käffeli, für Fr. 8.- pro Person, bitte um Anmeldung im Käffeli oder via Telefon 061 911 11 16 (Pfarramt).

**'s Käffeli:** Montag bis Freitag, 15-17 Uhr

**Spielnachmittag:** Donnerstag, 15-17 Uhr

**Ausstellung:** Bis Weihnachten zeigen wir Bilder von Suleika Bachmann, Gelterkinder

**Während der Herbstferien – 3.-14. Oktober – bleibt das Käffeli geschlossen.**

### Amtswochen

26. September–9. Oktober, Pfarrer Roland Durst

10. Oktober–16. Oktober, Pfarrerin Naemi Schmit-Stutz, 079 334 40 85

17. Oktober–23. Oktober, Pfarrer Andreas Olbrich

24. Oktober–6. November, Pfarrer Roland Durst

# Senior:innennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wir haben mit einigen SeniorInnen von Ziefen – Lupsingen – Arboldswil und Reigoldswil – Titterten eine herrliche

## Ferienwoche im Seehotel in Bönigen

verbracht. Dabei sind wunderschöne Bilder entstanden, die wir Ihnen gerne zeigen möchten. Wir wollen also nochmals Rückschau halten und eventuell auch weitere SeniorInnen gluschtig machen, in Zukunft dabei zu sein. Zu diesem Anlass laden wir alle Interessierten herzlich ein.

**Mittwoch, 19. Oktober 2022, 14.30 Uhr**

in den Mehrzweckraum der Schulanlage Eien Ziefen



Ein Grusswort von Andreas Olbrich, Singen und lebhafte Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen werden diesen Anlass umrahmen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Das Team SeniorInnennachmittag  
Heidi Recher

## FORSTBETRIEBE FRENKENTÄLER

WIR ERLEDIGEN FÜR SIE...

- GARTENHOLZEREI
- BAUMPFLEGE
- HOLZMÖBEL
- FORSTLICHE BAUTECHNIK
- WALDPFLEGE & NATURSCHUTZ
- TROCKENSTEINMAUERN
- KUNDENAUFTRÄGE NACH WUNSCH

KONTAKTIEREN SIE UNS...

☎ 079 356 74 30  
✉ info@fbfrenke.ch  
🌐 www.fbfrenke.ch



FORSTBETRIEBE FRENKENTÄLER  
WWW.FBFRENKE.CH



## Programm Oktober 2022

- SO 02.10. 10:00 Uhr Lobgottesdienst mit Lukas Wäfler**  
 DI 04.10. 14:30 Uhr Zyschtigs-Treff
- SO 09.10. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Willy Burn**
- SO 16.10. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Claudia Gloor (mit Abendmahl)**
- DO 20.10. 14:30 Uhr Bibel- und Gebetstreff
- SA 22.10. 14:00 Uhr Rasselbande
- SO 23.10. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Willy Burn**  
 mit Kids-Treff,  
 FollowMe &  
 Just4Teens
- SO 30.10. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Willy Burn**  
 mit Kids-Treff
- SO 30.10. 18:30 Uhr Jugendgottesdienst**  
 update  
 im Gate44 in  
 Bökten

**Rasselbande**  
 Kindertreff

Daten:  
 27. Aug 19. Nov  
 10. Sept 3. Dez  
 24. Sept 17. Dez  
 22. Okt 14. Jan  
 5. Nov 28. Jan

spielen Natur geniessen  
 Geschichten hören singen  
 basteln Zvieri essen

Kinder von  
 5-10 Jahren

jeweils Samstag  
 14:00-16:00 Uhr

TREFFPUNKT  
 Chrischona 5-libertal  
 Krummackerweg 1  
 4417 Ziefen

Whatsapp Gruppenchat über  
 Link beitreten für weitere Infos:

Bei Fragen:  
 061 933 06 06  
[www.chrischona-5libertal.ch](http://www.chrischona-5libertal.ch)

Dorfladen-Genossenschaft  
Hofmet-Schüüre  
Arboldswil



## Der Dorfladen Arboldswil engagiert sich für die Umwelt gegen Lebensmittelverschwendung / Food-Waste

**Wir** tragen der Verminderung bei, indem:

- Das Sortiment sowie dessen Grösse sich der Nachfrage unserer Kundschaft richtet
- Saisonale und regionale Produkte geführt werden
- Kundinnen und Kunden individuell beraten
- Rüstabfälle wenn immer möglich als Tierfutter Verwendung finden

**Sie** helfen aktiv mit, indem Sie:

- Früchte und Gemüse auch mit «Makel» kaufen
- Verständnis dafür aufbringen, dass unser Angebot nicht grenzenlos sein kann, sowie eine sich verändernde Produktnachfrage auf das Sortiment auswirken kann.
- auf ein anderes vielleicht ähnliches Produkt ausweichen, wenn das gewünschte gerade nicht verfügbar ist.
- Für spezielle Produkte oder einen grösseren Mengenbedarf eine Bestellung aufgeben
- Auch «**Bitte rette mich**» Artikel kaufen (50% Preisermässigung)

### **Bereits gekaufte Lebensmittel sind oft lange über das Haltbarkeitsdatum hinaus geniessbar:**

#### **Nutze deine Sinne zum Qualitätsscheck!**



**Schauen**

Sieht das Produkt so aus, wie es aussehen sollte?



**Riechen**

Riecht das Produkt so, wie es riechen sollte?



**Schmecken**

Schmeckt das Produkt so, wie es schmecken sollte?



**Geniessen**

Hat das Produkt den Qualitätsscheck bestanden, ist es einwandfrei geniessbar.

## **Gemeinsam gegen die Lebensmittelverschwendung**



## Wir suchen:

### Mitarbeiter/In (aushilfsweise)

#### Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Tätigkeit in allen Bereichen  
(Warenbewirtschaftung, Datakontrollen, Kasse, Hygiene und Sauberkeit, Kundenbetreuung, Café, Catering-Anlässe im Hofmet-Saal etc.)
- Einsatz im Stundenlohn, Ferienvertretung, Abdeckung von Arbeitsspitzen oder Personalausfällen

#### Was bringen sie mit?

- Freude an der Verkaufstätigkeit und der Dienstleistung am Kunden
- Aufgestellt, teamfähig und kundenorientiert
- Flexibel einsetzbar (auch sonntags)

#### Was bieten wir Ihnen?

Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem familiären Team, mit einer weitestgehend selbstständigen Arbeitsweise. Interessierte Bewerber/innen melden sich bitte bei einer unserer Ladenleiterinnen Frau Anita Kobelt oder Frau Brigitta Kaufmann, welche mit Ihnen ein unverbindliches Probeschnuppern vereinbart.

Dorfladen-Genossenschaft Arboldswil  
Titterterstrasse 2  
4424 Arboldswil



# Café Grand' Place

**Bis auf weiteres im Hofmet-Saal.**

Unser Angebot:  
Kaffee, Tee, Mineral  
Hausgemachte Kuchen & Desserts

Das Café Grand' Place in Arboldswil (Hofmet-Saal) ist  
jeweils am 2. Sonntag im Monat von 13.30 – 18.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Susanne & Ruth Lüthi, Walter Scheuner & Team

## Veranstaltungskalender

Abfallkalender (Beachten Sie bitte den Abfallkalender, gültig ab 1. Januar 2022)				
Freitags	07.00	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze gemäss Abfallkalender	
05.11.	10.00	Entsorgungsraum Ghaiweg	Offen von 10.00-11.00 Uhr	Voranzeige
09.11.	07:00	Karton/Papier	Von Haus zu Haus	Voranzeige
Vereine / Genossenschaften				
15.10.	13:00	Chastelencup	FSG Arboldswil	Schützenhaus
21.10.	19:00	Delegiertenversammlung BTV	Männerriege Arboldswil	Gemeindesaal
22.10.	14.30	Feuerwehr Hauptübung	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	Siehe sep. Inserat
29.10.	09:00	Kantonaler Naturschutztag	Natur- und Vogelschutzverein	Siehe sep. Inserat
Gemeinde / Verschiedenes				
09.10.	13.30	Cafe Grand'Place	Susi Lüthi & Team	Hofmet-Schüüre